

B.I.O.: Nichts Neues an der Aar

Flacht/Niederneisen. Mit Verwunderung nimmt die Bürgerinitiative Ortsumgehung Flacht/Niederneisen (B.I.O.) den neuerlichen Vorstoß von „Ja zur Aar“ zur Kenntnis (NNP vom 3. Dezember „Aar-Umgehung nicht alternativlos“).

„Wenn hier ein neuer, effektiver Vorschlag auf den Tisch gekommen wäre, dann könnte man aufhören“, sagte der Sprecher der B.I.O., Claif Schminke. „Alle Themen, die schon abgefrühstückt sind“, so der Sprecher. Gemeint sind vor allem die Vorschläge Flüsterasphalt sowie mehr Güter auf die Bahn zu bringen. „Das Landesamt für Mobilität hat den Aktivisten in meinem Beisein erklärt, dass Flüsterasphalt erst ab Tempo 70 bis 80 km/h seine Wirkung entfalten

kann. Auch der Vorschlag, die Bahnstrecke mehr einzubinden, sei nicht neu. „Wiesbaden hat klar mitgeteilt, dass sich Hessen nicht an dem Projekt beteiligt“, so Schminke. „Wie kann man denn noch in Erwägung ziehen, dass die Bahnstrecke nach Mainz bzw. Wiesbaden erweitert wird. „Es ist unglaublich: Da fegen täglich über 12000 Fahrzeuge durch die Dörfer, da ist das Problem durch den Einsatz einer Bimmelbahn nicht zu beseitigen.“

Verärgert zeigt sich Claif Schminke auch darüber, dass von den Umgehungsgegnern immer wieder versucht wird, das Sprachrohr der ansässigen Unternehmen zu sein. „Wenn die Firma Schaefer Kalk ihren Kalkabbruch auf die Schiene bringen möchte, wird de-

ren Geschäftsführung sich schon melden.“ so Schminke. Immer wieder würde suggeriert, dass die ansässigen Firmen geradezu warten, dass die Aartalbahn reaktiviert sei. „Umfragen zufolge sei aber kaum eine Firma ernsthaft interessiert, weil die Bahn einfach zu unflexibel sei“, stellt Claif Schminke fest.

Abschließend mahnt Schminke die Politik, kaum Farbe zu bekennen. „Wer irgendwann einmal gesagt hat, dass er für eine Umgehung sei, dann aber nichts dafür tut, der braucht sich nicht zu wundern, wenn die betroffenen Bürger sich politisch entfernen und abwenden. Es gibt derzeit keine Alternative zu einer Ortsumgehung, das ist die Tatsache, nichts anderes“, so Schminke abschließend. *nnp*